

Parteitag nahm eine prinzipielle marxistisch-leninistische Analyse der Wirklichkeit vor, legte die Aufgaben und Ziele der Entwicklung des sozialistischen Aufbaus in der UdSSR entsprechend den Anforderungen unserer Epoche fest.

Dies ist ein beeindruckendes Programm. Es bedeutet eine gewaltige Beschleunigung des Entwicklungstempos des Sozialismus in allen Richtungen, getragen von der Sorge um die Befriedigung der materiellen und geistigen Bedürfnisse der Arbeiterklasse und aller Werktätigen des Sowjetlandes, um eine neue Qualität der Gesellschaft des entwickelten Sozialismus.

Wir polnischen Kommunisten meinen, daß dieser große, beschleunigte Weg der Entwicklung der UdSSR auch eine Chance für ein schnelleres Voranschreiten Polens auf dem Wege der sozialistischen Erneuerung bedeutet, daß dies eine Entwicklungsrichtung ist, die den sozialistischen Ländern und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung ansteht.

Historische Bedeutung für alle Völker der Welt hat das vom XXVII. Parteitag vorgezeichnete Programm des Kampfes um Frieden und Abrüstung, für die Beseitigung der Gefahr einer nuklearen Vernichtung, für die Festigung der internationalen Sicherheit

Uns alle beunruhigt die jüngste Verschärfung der internationalen Lage durch die aggressive Politik der Vereinigten Staaten, die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und einigen anderen Verbündeten der USA unterstützt wird. Sie greifen die konstruktiven sowjetischen Vorschläge nicht auf, sie setzen die Politik des Wettrüstens, der Vorherrschaft, des Diktats und der Einschüchterung der Völker fort.

Abenteuerlicher Ausdruck dieser Politik sind die Aggression der Vereinigten Staaten gegen Libyen, die Ausübung von Druck gegen Nikaragua, die Schürung von Spannungsherden in anderen Regionen der Welt.

Angesichts dieser Bedrohungen für die Menschheit solidarisieren wir uns besonders nachdrücklich mit der auf dieser Tribüne gehaltenen bedeutungsvollen Rede des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, des Genossen Michail Gorbatschow. Wir unterstützen voll und ganz die darin getroffenen Einschätzungen wie auch die neuen Friedensinitiativen. (Anhaltender, starker Beifall.)

Verehrte Genossen Delegierte! Unsere beiden marxistisch-leninistischen Parteien und sozialistischen Staaten haben eine historische Wende in den Beziehungen zwischen Polen und Deutschen vollbracht, haben das Blatt der Geschichte zu dauerhafter und friedlicher Nachbarschaft, Freundschaft und Zusammenarbeit gewendet.

Unsere beiden sozialistischen Staaten widersetzen sich mit Entschiedenheit allen ■ Kräften, die nach einer Veränderung der politisch-territorialen Realitäten streben, besonders den Kräften des Revanchismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Wir teilen, liebe Genossen, Ihren Standpunkt, daß sich diejenigen Politiker und jene Kräfte, die davon träumen, daß die Existenz der Deutschen Demokratischen Republik und ihrer historischen sozialpolitischen Umgestaltungen auf deutschem Boden sowie